Heinlein ist neues Mitglied der Alpla-Gruppe

Artikel vom **25. Juni 2024**
Verpackungen aus Kunststoff/Verbundverpackungen

Mit der Übernahme der Heinlein Plastik-Technik GmbH baut Alpla die Pharmasparte weiter aus. Der deutsche Verpackungsspezialist Heinlein ist auf die Entwicklung und Herstellung von Verschluss-, Dosiersystemen und Applikationshilfen für die Pharma- und Medizinindustrie spezialisiert und beschäftigt an seinem Standort in Ansbach/Bayern aktuell rund 175 Personen.



V. l.: Philipp Lehner, CEO Alpla, Saskia Wellhöfer-Meyer, Inhaberin und Geschäftsführerin Heinlein Plastik-Technik, Walter Knes, Managing Director Alplapharma

»Ich freue mich sehr, dass wir mit Heinlein Plastik-Technik ein langjährig etabliertes, global operierendes Unternehmen für uns gewinnen konnten«, freut sich Alpla-CEO Philipp Lehner nach der Vertragsunterzeichnung am 12. Juni 2024. »Dies passt zu dem

Fokus, den wir einerseits auf die Dynamik fortschreitender technologischer Innovationen, andererseits auf den weltweiten Ausbau unserer Geschäftsaktivitäten legen. Mit der umfangreichen Expertise, die uns Heinlein bietet, können wir unser eigenes Produktportfolio um hochwertige Primärpackmittellösungen für die Pharmabranche erweitern. Profiteure sind in erster Linie unsere gemeinsamen Kunden, die ihre maßgeschneiderten Systemlösungen nun aus einer Hand beziehen können.« »Mit Heinlein Plastik-Technik an unserer Seite lassen sich unsere Kapazitäten im Bereich Spritzguss noch einmal deutlich erweitern«, ergänzt Walter Knes, Managing Director Alplapharma. »Darüber hinaus planen wir, den Ansbacher Standort als Technologiezentrum für Spritzguss und Automatisierungstechnik für die gesamte Alplapharma-Gruppe auszubauen.« Saskia Wellhöfer-Meyer, Inhaberin und Geschäftsführerin der Heinlein Plastik-Technik, sieht die Übernahme als große Chance, den eigenen Standort konsequent weiterzuentwickeln: »Wir freuen uns darauf, unsere breit gefächerte Expertise in der Entwicklung und Fertigung hochpräziser Verschluss- und Dosiersysteme einzubringen. Ich bin mir sicher, dass wir als weithin eigenständig agierendes ›Member of Alplapharma‹ künftig noch besser in der Lage sein werden, die Marktnachfrage nach umfassenden, qualitativ hochwertigen wie preislich konkurrenzfähigen Systemlösungen zu befriedigen.«

Herstellung und Entwicklung von Primärpackmitteln

Seit 2018 hat Heinlein laut eigener Angabe stetig in den Ausbau des Standorts investiert. Heute beinhaltet dieser auf einer Gesamtfläche von mehr als 22.000 m² die Entwicklung, die Konstruktion mit eigenem Formen- und Maschinenbau sowie die Produktion mit Spritzerei und Montage. Aktuelle Spritzgießtechnologien und moderne Inline-Fertigung bilden dabei die Basis für die Herstellung der Primärpackmittel aus Kunststoff. Seinen Maschinenpark gibt der Betrieb mit über 60 Spritzgieß- und Montagemaschinen an. Im Dreischichtbetrieb werden über eine Milliarde Kunststoffkomponenten jährlich produziert. Alle Prozessschritte, von der Entwicklung über die Fertigung und Montage bis hin zur Auslieferung der Produkte, unterliegen dabei den globalen Standards zur Qualitätssicherung und sind nach ISO 9001, HACCP, GMP 15378 sowie ISO 13485 zertifiziert.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag